

Bremen, 13.12.16

B e s c h l u s s

des Beirates Woltmershausen vom 12.12.2016

„Ausbau der Tagesbetreuungsangebote für Kinder in Woltmershausen/ Rablinghausen“

Der Beirat Woltmershausen begrüßt die in der ersten Planungskonferenz am 21. November 2016 und im Fachausschuss Kita, Bildung, Jugend am 28. November 2016 von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgestellten Ausbaupläne der Tagesbetreuungsangebote für Kinder in Woltmershausen/Rablinghausen, die u.a. die Einrichtung von vier zusätzlichen Kita-Gruppen zur U3 und Ü3-Kindertagesbetreuung sowie den Ersatzbau für die bestehende Einrichtung Charlotte Niehaus bis 2019/20 vorsehen.

Gleichzeitig fordert der Beirat die Senatorin für Kinder und Bildung auf,

- den akuten Mehrbedarf von derzeit 19 fehlenden Einrichtungsplätzen schnellstmöglich auszugleichen.
- für die gegenwärtig und zukünftig noch zu erwartenden Betreuungsplatzmehrbedarfe zeitnah ausreichend räumliche Kapazitäten und Personal bereitzustellen,
- sicherzustellen, dass das bestehende Angebot der Hortbetreuungsplätze bis zum erfolgten bedarfsdeckenden Ausbau der Ganztagsgrundschulbetreuung erhalten bleibt.

Die Einrichtung vier neuer Kita-Gruppen und der bis 2019 zugesagte Ersatzbau für die bestehende Einrichtung Charlotte Niehaus in Woltmershausen/Rablinghausen werden als wichtiges Signal für das um viele Familien gewachsene Woltmershausen/ Rablinghausen gesehen. Trotzdem bleiben derzeit 19 Kinder mit Kinderbetreuungsplätzen unversorgt. Hier gilt es, schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen und eine bedarfsdeckende Zahl an Kita-Plätzen zur Verfügung zu stellen. Auch ist davon auszugehen, dass die derzeit geltende Versorgungsquote von 50 % im U3-Bereich vor dem Hintergrund der tatsächlichen gesetzlichen Einforderung der Eltern in den nächsten Jahren perspektivisch auf 70 bis 80 % steigen wird. Auch diesem zu erwartenden Mehrbedarf im U3-Bereich ist bei der Planung Rechnung zu tragen.

Wegen des sich über 2025 hinaus verzögernden bedarfsdeckenden Ganztagsgrundschulausbaus in Woltmershausen/Rablinghausen ist ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt des bestehenden Hortangebotes zu richten.

(einstimmig)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)